

Gründer – Founder
Hadi Teherani
Gründungsjahr – Founded
2012
Stadt – City
Hamburg (DE)
Website
www.haditeherani.com
AIP-Vortrag
04.04.2000 (als, as BRT Architekten)



© Roger Mandt, Berlin

YOU JUST HAVE TO
LEARN TO SEE

MAN MUSS NUR
SEHEN LERNEN

Wenn Hadi Teherani von Architektur spricht, spricht er von Temperaturen und Lautstärken, von Empfindsamkeit und Emotionen. Poetisch ist der Zugang des 1954 in Teheran geborenen Architekten zur Gestaltung, der neben der Architektur auch Interior und Produkt-Design umfasst. Dem Ideal der Moderne nachspürend, ist der Entwurf dabei immer schon da: Er entsteht aus dem Ort heraus, ist dem Grundstück eingeschrieben, entwickelt sich aus dem Vorfundenen heraus – immer unter Rücksichtnahme auf die lokalen Begebenheiten der international umgesetzten Projekte; die Kultur und Religion, das Klima. Ein Projekt ist nicht nur ein Projekt, sondern soll einen Mehrwert bieten, über die formalen Anforderungen hinaus: nachhaltig, sinnlich, für die Menschen gemacht sowie den speziellen Ort und dessen Energien.

„Man muss nur sehen lernen“, sagt Teherani, „mit offenen Augen die Welt erfahren.“ So lassen sich scheinbar gegensätzliche Elemente nicht nur überwinden, sondern auf ganz neue Art vereinen. Das Material ist dabei Werkzeug, um Stimmungen erfahrbar zu machen. Wie beim von Teherani Design umgesetzten Frankfurt am Main Flughafen Fernbahnhof, der trotz schwerer Statik ganz leicht wirkt – der Traum vom Fliegen. Oder schwelender Marmor: die Marmorliege für DRAENERT. Eine Skulptur zum Liegen, aus einem Marmorblock extrahiert. Ein optisch leichtes Möbelstück, das die Schwere seiner Materialität überwindet. Schließlich lag im Naturstein die finale Form schon verborgen. Es musste nur alles entfernt werden, was nicht dazugehört, die Form von Teherani, ganz in der Manier Michelangelos, aus dem Stein befreit, quasi geborgen werden.

Autorin – Author
Michaela Putz

Wir haben versucht, den Stein zu bändigen, ihn leicht schweben zu lassen, unten aber die Felsstruktur deutlich zu machen, sodass dieser Kontrast zwischen leicht und hart – alles in einem Material – passiert. We tried to tame the stone, to make it hover slightly, but to keep the rock structure below clear, so that this contrast between light and solid – united in one and the same material – could emerge.



© DRAENERT

Marmorliege „Marble Wing“, 2018

Welche Formen, aus einem rauen Stein gehauen: Die für DRAENERT – eine Möbelmanufaktur in Immenstaad am Bodensee – entworfene Marmorliege „Marble Wing“ ist Skulptur und Liegemöbel zugleich.

Soft shapes hewn from rough stone: *Marble Wing*, designed for DRAENERT, a furniture manufactory in Immenstaad on Lake Constance, is both a sculpture and lounging furniture.